



## Detailansicht des Registereintrags

### Bundesforum Männer - Interessenverband für Jungen, Männer und Väter e.V.

Aktuell seit 15.06.2026 15:13:11

Eingetragener Verein (e. V.)

<b>Registernummer:</b>	R002427
<b>Ersteintrag:</b>	01.03.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	15.06.2026
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	15.06.2026
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Reginhardstr. 34 13409 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +493027581122 E-Mail-Adressen: info@bundesforum-maenner.de Webseiten: <a href="http://www.bundesforum-maenner.de">www.bundesforum-maenner.de</a>

#### **Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

#### **Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

## **Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,35

### **Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Dr. Michael Tunç**  
Funktion: Stellvertretender Vorsitzender
2. **Stephan Buttgerit**  
Funktion: Stellvertretender Vorsitzender
3. **Thomas Altgeld**  
Funktion: Vorsitzender

### **Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):**

1. **Dr. Dag Schölper**
2. **Klaus Schwerma**
3. **Karsten Kassner**
4. **Jan Dreier**
5. **Daniel Segal**
6. **Dr. Michael Tunç**
7. **Stephan Buttgerit**
8. **Thomas Altgeld**

### **Gesamtzahl der Mitglieder:**

56 Mitglieder am 15.06.2026, davon:

11 natürliche Personen

45 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

### **Mitgliedschaften (3):**

1. BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.
2. MenEngage Alliance
3. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (2):**

Familienpolitik; Geschlechterpolitik

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Das Bundesforum Männer - Interessenverband für Jungen, Männer und Väter e.V. - ist eine Nichtregierungsorganisation, die gleichstellungspolitische Arbeit betreibt. Als bundesweiter Dachverband vernetzt das Bundesforum Männer seit 2010 Akteure, die im Feld der Jungen-, Väter- und Männerarbeit tätig sind. Kernaufgaben sind politische Interessenvertretung und fachliche Vernetzung. Das Hauptaugenmerk gilt den Anliegen von Jungen, Männern und (Groß-)Vätern und den Konfliktlagen, die sich aus den eigenen und den gesellschaftlich verankerten Männlichkeits- und Geschlechterbildern ergeben sowie darauf, gleichstellungsorientierte Männerpolitik als Teil einer nachhaltigen Gleichstellungspolitik zu verankern.

Für Verbände und Politik ist das Bundesforum Ansprechpartner, um Gleichstellungspolitik zu gestalten.

Dazu werden Austausch- und Fachveranstaltungen wie Fachtage, Vernetzungstreffen, Arbeitsgespräche etc. organisiert, zu denen regelmäßig auch Mitglieder des Deutschen Bundestages und Vertreter:innen der Exekutive eingeladen werden. Kontakt zu MdB besteht darüber hinaus im Rahmen von anlassbezogenen Einzelterminen oder des i.d.R. einmal jährlich durch das BFM organisierten Parlamentarischen Frühstücks.

Unsere Arbeit der Interessenvertretung richtet sich auch auf konkrete politische Vorhaben resp. Gesetzgebungsverfahren, im Wesentlichen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend. In diesem Zusammenhang werden - i.d.R. im Rahmen der vorgesehenen Verbändebeteiligung - auch Stellungnahmen zu einzelnen Regelungsvorhaben erstellt.

## **Konkrete Regelungsvorhaben (11)**

---

### **1. Einführung eines Familienstartzeitgesetzes**

#### **Beschreibung:**

Es handelt sich um die Umsetzung des im Koalitionsvertrag "Mehr Fortschritt wagen" vom Dezember 2021 genannten Vorhabens, eine zweiwöchige vergütete Freistellung für die Partnerin oder den Partner nach der Geburt eines Kindes einzuführen. Bekannt ist diese Maßnahme auch als Vaterschaftsfreistellung. Wir möchten, dass diese neue familien- und gleichstellungspolitische Maßnahme tatsächlich noch bis Ende der Legislatur 2025 eingeführt wird. Dabei ist uns wichtig, dass insb. Väter als primärer Adressatenkreis offensiv adressiert werden.

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

MuSchG 2018 [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]

#### **Stellungnahmen/Gutachten (2):**

1. SG2406200125 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 06.06.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundeskanzleramt (BKAm) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
(BMFSFJ) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

**2. SG2503180045 (PDF - 2 Seiten)****Adressatenkreis:**

Versendet am 14.03.2025 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [\[alle SG dorthin\]](#)

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

**2. Reform des Unterhaltsrechts****Beschreibung:**

Es handelt sich um die Umsetzung des im Koalitionsvertrags "Mehr Fortschritt wagen" genannten Vorhabens, im Unterhaltsrecht die Betreuungsanteile vor und nach der Scheidung besser zu berücksichtigen, ohne das Existenzminimum des Kindes zu gefährden. In der Umsetzung ist dem Kindeswohl und dem Existenzminimum des Kindes unbedingt Vorrang einzuräumen. Eine geänderte Berechnung des Unterhalts muss nicht nur Betreuungsanteile nach sondern auch vor einer Trennung adäquat berücksichtigen. Die Ausgestaltung des Unterhalts entlang verschiedener Betreuungsmodelle muss die Schwellenwerte an allen Übergängen angemessen bestimmen und geeignete Kriterien festlegen, sodass die Übernahme von Betreuung des einen Elternteils Optionen auf Erwerbsbeteiligung des anderen Elternteils eröffnet und vice versa.

**Betroffenes geltendes Recht:**

BGB [\[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Geschlechterpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

**3. Reform des Abstammungsrechts****Beschreibung:**

Es handelt sich um die Umsetzung der im Koalitionsvertrag "Mehr Fortschritt wagen" angeführten verschiedenen Bestandteile einer Liberalisierung und Modernisierung des Abstammungsrechts und einer Stärkung der Kinderrechte. Wir halten eine Reform für überfällig und begrüßen eine Modernisierung, die den Wandel gesellschaftlicher Verhältnisse und die Pluralität von Familienformen adäquat widerspiegelt. Dabei sind Lösungen zu finden, die bei unterschiedlichen Familienkonstellationen (etwa hinsichtlich

schwuler Vaterschaft) und mit Blick auf leibliche bzw. rechtliche Elternschaft der Vielfalt familialer Verhältnisse Rechnung tragen, etwaige Interessensgegensätze zwischen erwachsenen Bezugspersonen konstruktiv aufnehmen und die Interessen des Kindes besser berücksichtigen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

BGB [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]

**4. Reform des Kindschaftsrechts (Sorge-, Umgangs-, Adoptionsrecht)**

**Beschreibung:**

Es handelt sich um die Umsetzung der im Koalitionsvertrag "Mehr Fortschritt wagen" angeführten Bestandteile einer Liberalisierung und Modernisierung des Kindschaftsrechts (Sorge-, Umgangs- und Adoptionsrecht). Wir halten eine Reform für überfällig und begrüßen eine Modernisierung, die den Wandel gesellschaftlicher Verhältnisse aufnimmt, eine am Kindeswohl orientierte partnerschaftliche Betreuung auch im Trennungsfall unterstützen, den Schutz vor häuslicher Gewalt in familiengerichtlichen Verfahren stärken, die Rechtsstellung von Kindern stärken und das Adoptionsrecht liberalisieren will. Dabei sind für uns sowohl die rechtstatsächlichen und normativen Wirkungen auf Väter, als auch Wirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter und die Kindeswohlorientierung zentrale Anliegen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

BGB [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]

**5. Stärkung und Ausbau des Gewalthilfegesetzes**

**Beschreibung:**

Es handelt sich um die Umsetzung der im Koalitionsvertrag "Mehr Fortschritt wagen" angeführten Vorhaben zur Bekämpfung von Gewalt, zur Stärkung und zum Ausbau des Gewaltschutzes sowie der Gewaltprävention bzw. präventiven Täterarbeit, auch im Kontext der Umsetzung der Istanbul-Konvention. Wir begrüßen diese Vorhaben ausdrücklich und sehen diese auch im Zusammenhang mit der im Frühjahr 2024 verabschiedeten EU-Richtlinie zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt. Wir begrüßen, dass im Koalitionsvertrag auch männliche Opfer von Partnerschaftsgewalt dezidiert in den Blick geraten. Wir drängen darauf, dass durch den Auf- und Ausbau geschlechterreflektierter Jungen- und Männerarbeit sowie von Gewaltberatung und Täterarbeit mit Männern die Prävention nachhaltig gestärkt wird.

**Interessenbereiche:**

Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (2):**

1. [SG2406200117](#) (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 18.06.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. SG2503180046 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 14.03.2025 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

6. Elternzeit und Elterngeld

**Beschreibung:**

Weiterentwicklung des Elterngeldes in Bezug auf eine Ausweitung der Partnermonate und eine dynamische Anpassung der Bezugshöhe an die allgemeine Preisentwicklung.

**Betroffenes geltendes Recht:**

BEEG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Familienpolitik [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2503180047 (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 14.03.2025 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

7. Einführung einer Lohnersatzleistung für pflegebedingte Auszeiten

**Beschreibung:**

Einführung einer Lohnersatzleistung für pflegebedingte Auszeiten und eine Berücksichtigung dieser Zeiten bei der Rente

**Betroffenes geltendes Recht:**

FPfZG [alle RV hierzu]; PflegeZG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Familienpolitik [[alle RV hierzu](#)]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2503180049](#) (PDF - 2 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 14.03.2025 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [[alle SG dorthin](#)]

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

**8. Stellungnahme zum geplanten Gesetz zur Vaterschaftsanfechtung****Beschreibung:**

Entwurf zur Umsetzung des BVerfG-Urteils bzgl. des geplanten Gesetzes zur Vaterschaftsanfechtung

**Referentenentwurf:**

Entwurf eines Gesetzes zur besseren Verhinderung missbräuchlicher Anerkennungen der Vaterschaft [[alle RV hierzu](#)]

Datum der Veröffentlichung: 27.10.2025

1. Federführendes Ministerium: [BMI](#) [[alle RV hierzu](#)] ([Vorgang](#))
2. Federführendes Ministerium: [BMJV](#) [[alle RV hierzu](#)] ([Vorgang](#))

**Betroffenes geltendes Recht:**

[BGB](#) [[alle RV hierzu](#)]

**Interessenbereiche:**

Familienpolitik [[alle RV hierzu](#)]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2606150025](#) (PDF - 12 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 05.08.2025 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)

[[alle SG dorthin](#)]

**9. Stärkung des Gewaltschutzes****Beschreibung:**

Verbesserungen auf dem Gebiet des zivilrechtlichen Gewaltschutzes, insbes. der elektronischen Aufenthaltsüberwachung

**Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:**

Referentenentwurf eines Gesetzes zur Einführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung und der Täterarbeit im Gewaltschutzgesetz

Datum des Referentenentwurfs: 25.05.2025

Federführendes Ministerium: Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [\[alle RV hierzu\]](#)

**Betroffenes geltendes Recht:**

GewSchG [\[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Familienpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Geschlechterpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2606150027 (PDF - 6 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 19.09.2025 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)  
[\[alle SG dorthin\]](#)

**10. Gesetzesentwurf zur Verhinderung missbräuchlicher Vaterschaftsanerkennungen****Beschreibung:**

Das BFM kritisiert den vorliegenden Entwurf und empfiehlt Empfehlungen zur Balance zwischen Missbrauchsverhütung, sozialer Verantwortung und kindeswohlorientierter Gesetzgebung.

**Referentenentwurf:**

Entwurf eines Gesetzes zur besseren Verhinderung missbräuchlicher Anerkennungen der Vaterschaft [\[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 27.10.2025

1. Federführendes Ministerium: BMI [\[alle RV hierzu\]](#) (Vorgang)
2. Federführendes Ministerium: BMJV [\[alle RV hierzu\]](#) (Vorgang)

**Betroffenes geltendes Recht:**

AufenthG 2004 [\[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Familienpolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Geschlechterpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2606150028 (PDF - 7 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 24.11.2025 an:

## **Bundesregierung**

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)

[alle SG dorthin]

Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]

### **11. Stärkung des strafrechtlichen Schutzes vor sogenannten K.-o.-Tropfen**

#### **Beschreibung:**

Das BFM begrüßt die geplante Strafverschärfung und fordert darüber hinaus umfassende Präventionsanstrengungen, um (sexualisierte) Gewalt einzudämmen.

#### **Referentenentwurf:**

Gesetz zur Änderung des Strafgesetzbuches - Stärkung des strafrechtlichen Schutzes vor sogenannten K.-o.-Tropfen (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 24.11.2025

Federführendes Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

#### **Betroffenes geltendes Recht:**

StGB [alle RV hierzu]

#### **Interessenbereiche:**

Geschlechterpolitik [alle RV hierzu]

#### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2606150029 (PDF - 3 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 19.12.2025 an:

## **Bundesregierung**

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)

[alle SG dorthin]

## **Angaben zu Aufträgen (0)**

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

#### **Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):**

1. **Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin

**Betrag:** 970.001 bis 980.000 Euro  
Projekt "Nachhaltige Männlichkeit fördern"

**2. Europäische Union - Erasmus+**

Europäische Union  
Brüssel

**Betrag:** 20.001 bis 30.000 Euro

Förderung eines Projektes zur Zusammenarbeit der deutschsprachigen Dachverbände der Männerpolitik aus Deutschland, Österreich, Schweiz und Luxemburg.

## **Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## **Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

1 bis 10.000 Euro

## **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Bilanz-2024-Bundesforum-Maenner-e-V\\_.pdf](#)